

## Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Herisau

### Protokoll

### über die Urnenabstimmung vom 27. November 2016

Die Urnen waren an folgenden Orten aufgestellt:

**Samstag, 26. November 2016:**

10.30 bis 11.30 Uhr

Vorhalle reformierte Kirche

**Sonntag, 27. November 2016:**

08.15 bis 11.00 Uhr

Vorhalle reformierte Kirche

### Abstimmung über:

### Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2017

#### Abstimmungsergebnis

| Stimmberechtigte | Eingelegte Stimmzettel | Ausser Betracht fallende Stimmzettel |           | In Betracht fallende Stimmzettel | davon      |           |
|------------------|------------------------|--------------------------------------|-----------|----------------------------------|------------|-----------|
|                  |                        | leere                                | ungültige |                                  | Ja         | Nein      |
| 4'924            | <b>694</b>             | 12                                   | 3         | <b>679</b>                       | <b>631</b> | <b>48</b> |
|                  |                        | 15                                   |           |                                  |            |           |

Stimmbeteiligung: 14,09 %

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenabstimmung erklären als in allen Teilen richtig:

Herisau, 27. November 2016

Für das Zählbüro:

Der Präsident:

Hans-Ueli Sturzenegger



Die Aktuarin:

Annalies Taverna



**Rechtsmittel** gemäss Art. 27 Abs. 2 Kirchgemeindereglement:

Gegen Wahlen und Beschlüsse der Stimmberechtigten kann innert 20 Tagen seit Publikation oder schriftlicher Mitteilung beim Kirchenrat Beschwerde erhoben werden.



Evang.-ref.  
Kirchgemeinde  
Herisau

## Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Herisau

### Protokoll

über die am Sonntag, 27. November 2016, vorgenommene Wahl des

### 9. Mitglieds der Kirchenvorsteherschaft

Die Urnen waren an folgenden Orten aufgestellt:

**Samstag, 26. November 2016:**

10.30 bis 11.30 Uhr Vorhalle reformierte Kirche

**Sonntag, 27. November 2016:**

08.15 bis 11.00 Uhr Vorhalle reformierte Kirche

#### 1. Wahlzettel / Gültige Einzelstimmen

| ①<br>Stimmberechtigte | ②<br>Eingelegte<br>Wahlzettel | ③<br>Ausser Betracht fallende Wahl-<br>zettel |           | ④<br>In Betracht<br>fallende<br>Wahlzettel |
|-----------------------|-------------------------------|---|-----------|--|
|                       |                               | leere   | ungültige |  |
| 4'924                 | 683                           | 14  | 14        | <b>655</b>                                 |
|                       |                               | 28  |           |  |

#### 2. Berechnung absolutes Mehr

|                       |   |            |
|-----------------------|---|------------|
| <i>Absolutes Mehr</i> | <u>Zahl der gültigen Einzelstimmen (Kolonne ④)</u><br>2 | <b>328</b> |
|-----------------------|---|------------|



**3. Die gültigen Stimmen entfallen auf**

| <i>Familien- u. Vorname</i>                       | <i>Wohnadresse</i>  | <i>Stimmenzahl</i> |
|---|---------------------|--------------------|
| Rozalija Menzi-Ojstersek                          | Oberdorfstrasse 134 | 650                |
| Vereinzelte                                       |                     | 5                  |
| <b>Total der gültigen Stimmen (wie Kolonne ④)</b> |                     | <b>655</b>         |

**4. Es hat das absolute Mehr erreicht und ist gewählt**

| <i>Familien- u. Vorname</i> | <i>Wohnadresse</i>  | <i>Stimmenzahl</i> |
|-----------------------------|---------------------|--------------------|
| Rozalija Menzi-Ojstersek    | Oberdorfstrasse 134 | <b>650</b>         |

Stimmbeteiligung: 13,87 %

Vorstehendes Protokoll der heutigen Urnenwahl erklären als in allen Teilen richtig:

Herisau, 27. November 2016

Für das Zählbüro

Der Präsident:  
Hans-Ueli Sturzenegger



Die Aktuarin:  
Annalies Taverna



**Rechtsmittel** gemäss Art. 27 Abs. 2  
Kirchgemeindefreglement:

*Gegen Wahlen und Beschlüsse der  
Stimmberechtigten kann innert 20  
Tagen seit Publikation oder  
schriftlicher Mitteilung beim Kirchenrat  
Beschwerde erhoben werden.*

